



EFA - DL - NEWS

Ausgabe 02 / 2005

Damen und Herren

Beauftragte der Regionen für Amateurfunk

Mit Abdrucken für die BSW Regionen

Vorsitzende der Amateurfunkgruppen und deren Mitglieder

Mitglieder Arbeitsausschuss Amateurfunk

Abdrucke an:

Zentrale BSW

Zentrale BSW

Hauptbeauftragte des BSW für die Freizeitgruppen

FIRAC - Landesgruppen

10963 Berlin

60329 Frankfurt / M

Aus dem Inhalt



Ergebnisse FIRAC VHF Contest 2005



Sonder – Rufzeichen für Kongress



Auszeichnung für BSW



Neues aus Leipzig



Ausflug der Frankfurter Gruppe



Organisatorisches zum Kongress

Die EFA DL News erscheinen 3 mal jährlich, Sonderdrucke bei Bedarf.

Herausgeber: Stiftung Bahn Sozialwerk, Zentrale, der Hauptbeauftragte für Amateurfunk
Detlef Gard, DK 9 VB, Gartenstr. 19, 66809 Nalbach Telefon: (06838) 7891, Fax: 983790
E-Mail: DK9VB@t-online.de

Redaktion: Dietmar Poensgen, DL 8 KBH, Lohmarer Str. 4, 51105 Köln Telefon: (0221) 8302767 E-Mail: DL8KBH@DARC.de

Beiträge für die EFA DL News sind willkommen. Veröffentlichte Artikel mit dem Namen oder Call des Autors stellen lediglich die Meinung des Verfassers dar und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

FIRAC Kongress 2005

Sonderrufzeichen, Sonder-DOK

Anlässlich des 44. FIRAC-Kongresses vom 15. – 19. September 2005 in Rantum/Sylt wurde den Eisenbahn-Funkamateuren für den Monat September 2005 eine Sonder-Klubstation mit dem Rufzeichen

DQ 44 FIRAC

44 für den 44. FIRAC – Kongress, genehmigt.

Der DARC hat aus gleichem Anlass uns für den September 2005 den **Sonder-DOK**

44 FK

bewilligt.

Alle Verbindungen und Hörberichte werden mit einer speziellen QSL-Karte bestätigt.

Organisatorisches

Mit den Einladungen hatte ich auch ein vorläufiges Programm versandt. Nachdem ich mit Hilfe von DK 4 UM, Volker, vor Ort in Verhandlungen noch günstigere Konditionen aushandeln konnte, war die Möglichkeit gegeben, das Programm noch zu erweitern. Das endgültige Programm ist in dieser EFA-DL-News abgedruckt.

Noch immer ist Bewegung in der Anmeldeliste. Heute habe ich einen Schlusstrich gezogen, obgleich noch Anmeldungen aus OE unterwegs sein müssten, weil ich mit der Druckerei den Termin für die Einreichung der Unterlagen für die Festschrift vereinbart hatte.

Die Teilnehmerliste nach dem Stand 15. Juli ist in dieser Ausgabe der EFA-DL-News veröffentlicht.

Von den 170 Teilnehmern des diesjährigen Kongresses hatten nur 40 ihre Ankunftszeit in Westerland am 15. 9. mitgeteilt. Mit den Anmeldebestätigungen hatte ich alle Teilnehmer, soweit sie das noch nicht getan hatten, gebeten, mir möglichst umgehend die Ankunftszeit mit dem Zug in Westerland am 15. 9. und die Abfahrzeit ab Westerland am 19. 9. mitzuteilen. Nur so ist es möglich, einen Transfer mit Sonderbussen zu organisieren. Bei meinem Besuch vor Ort musste ich feststellen, dass die Regelbusse meist überfüllt sind.

Ich wiederhole nochmals meine Bitte, mir die gewünschten Daten mitzuteilen, sofern dies vergessen worden sein sollte.

DK 9 VB

FIRAC-Kongress 2005 - Programm

Donnerstag, 15. 09. 2005

Ankunft der Teilnehmer in Rantum/Sylt
Zimmereinweisung
ab **17.30 Uhr** Abendessen (Buffet), für Spätanreisende werden
Tellergerichte vorbereitet
20.00 Uhr Präsidentsitzung
Kajüte (Erdgeschoss Verwaltungsgebäude) ist geöffnet.

Freitag, 16. 09. 2005

Ab **7.30 Uhr** Frühstück (Buffet)
9.00 Uhr Eröffnung der Kongress-Station (Zimmer 307 im Haus
Wuppertal)
9.30 Uhr: Transfer einzelner Gehbehinderter mit Kleinbus zur Kurhalle
10.00 Uhr offizielle Eröffnung des Kongresses im Kursaal Rantum (vom
Dünenhotel nach rechts, 250 m)
anschließend Sektempfang
12.00 Uhr Mittagessen, zwei Gerichte zur Auswahl
14.00 Uhr 1. Arbeitssitzung im Kursaal Rantum
Begleitpersonen: Strandspaziergang, um **16.00 Uhr** in der Kajüte:
1 Stück Friesentorte, Kaffee oder Tee satt
ab **18.30 Uhr** Abendessen (Buffet)
19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein. Es singt der BSW-Shan-ty-Chor
Niebüll, es tanzt die Folklore-Gruppe Keitum

Samstag, 17. 09. 2005

Ab **7.30 Uhr** Frühstück (Buffet)
9.00 Uhr 2. Arbeitssitzung im Kursaal Rantum
Begleitpersonen: Freizeit, Strand- oder Dünenspaziergang
11.30 Uhr Mittagessen, zwei Gerichte zur Auswahl
13.15 Uhr Abfahrt mit Bussen nach Hörnum,
14.00 Uhr Schifffahrt zu den Seehundsbänken am Kniepsand (Fernglas
zur Beobachtung der Seehunde mitnehmen!)
16.00 Uhr Rückfahrt in Bussen zum Hotel (Kajüte ist geöffnet)
18.30 Uhr Galabuffet
anschließend Tanzabend mit DJ Gibert

Sonntag, 18. 09. 2005

Ab **7.30 Uhr** Frühstück (Buffet)
8.45 Uhr Abfahrt mit Bussen nach Westerland
9.00 Uhr Stadtführung, etwa 2 Stunden, wer nicht so
lange laufen kann, Shopping oder Café-Besuch
11.15 Uhr Rückfahrt mit Bussen nach Rantum
12.00 Uhr Mittagessen, zwei Gerichte zur Auswahl
14.00 Uhr Inselrundfahrt mit Bussen
17.00 Uhr Rückkunft im Hotel
ab **18.00 Uhr** Abendessen (Buffet)
20.00 Uhr Finale des Kongresses

Montag, 19. 09. 2005

Ab **7.00 Uhr** Frühstück (Buffet)
bestellte Lunchpakete können an der Theke abgeholt werden
Abreise der Teilnehmer
8.40 Uhr Bustransfer nach Westerland

Vorankündigung:

Jahrestreffen der EFA DL 2006

Das nächste Jahrestreffen der EFA wird vom 20. – 23. April 2006 im

**BSW-Ferienhotel Festenburg in
38678 Clausthal-Zellerfeld**
durchgeführt.

Die Einladung wird in der nächsten EFA-DL-News veröffentlicht. Derzeit beginnen erst die Planungen. Falls Teilnehmer vor der Veranstaltung anreisen möchten oder nach der Veranstaltung ihren Aufenthalt verlängern möchten, sollten sie möglichst frühzeitig buchen.

Das kann über die Zentrale Reservierung geschehen oder unmittelbar im Hotel.

Tel.: 05323 – 8860

Fax: 05323 – 886131

eMail: festenburg@bsw24.de

Im Hotel können das Schwimmbad, die Sauna und das Solarium, aber auch die Kegelbahn benutzt werden.

Mit einer entsprechenden Verordnung Ihres Arztes oder, wenn Sie es selbst wünschen, können im Hause alle Annehmlichkeiten von Kuranwendungen für Heil, Erholungs- und offene Badekuren in Anspruch genommen werden.

Während des Treffens dürfte für Kuranwendungen keine Zeit sein, das sollte man vorher oder nachher einplanen.

FIRAC-VHF-Contest 2005

Beim diesjährigen UKW-Contest der FIRAC waren die deutschen Teilnehmer besonders erfolgreich:

Sieger und Gewinner der **Goldmedaille** wurde

DJ 2 NJ Karl-Heinz von der EFA-Gruppe Köln

3. Platz und Gewinner der **Bronzemedaille** wurde

DL 5 MM/p Wolfgang von der EFA-Gruppe Dresden

Den 5. Platz erreichte die Klubstation DL Ø EFD aus Dresden mit Operator Günther, DG Ø DCL, den 6. Platz erreichte unser jüngstes Mitglied, DD 8 UD, Jan aus Dresden und 10. wurde Hans, DL 8 ARJ, ebenfalls von der Gruppe Dresden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg!

DK 9 VB

Newsletter der EFA DL

Der Newsletter der EFA DL wird in unregelmässigen Abständen, bei besonders interessanten Ereignissen, an alle Mitglieder versandt, deren Mailadresse mir bekannt ist oder die sich auf er Webseite zum Newsletter .angemeldet haben.

Leider kommt es jedes Mal vor, dass eine Fehlermeldung zurück kommt, weil die Mailadresse geändert und nicht gemeldet wurde.

Wer im Internet ist und den Newsletter bisher nicht oder nicht mehr bekommen hat, wird gebeten, sich unter dl8kbh@dark.de zu melden oder sich auf der Webseite www.efa-dl.de einzutragen.

DL 8 KBH

Official result FIRAC - VHF - Contest 2005

LX 1 LE, Emile - FIRAC Contestmanager

Order	Call	QSO	Distance	Multi	Score	Name	Locator	Member
1	DJ 2 NJ	110	26563	22	584386	Karl-Heinz	JO31BC	FIRAC
2	SP 9 AHE	62	18690	14	261660	Grzegorz	JO80DJ	FIRAC
3	DL 5 MM	73	9818	20	196360	Wolfgang	JO70JT	FIRAC
4	OK 1 UDI	43	7880	15	118200	Milan	JO70ED	FIRAC
5	DL 0 EFD	63	4455	19	84645	Clubstation	JO60UT	FIRAC
6	DD 8 UD	62	4432	18	79776	Jan	JO60UT	FIRAC
7	OK 1 JM	37	3971	12	47652	Miroslav	JO70BO	FIRAC
8	OK 1 JST	25	2925	14	40950	Jiri	JO60XR	FIRAC
9	OL 7 C	28	5102	7	34714	Clubstation	JO60JJ	
10	DL 8 ARJ	28	5101	5	25505	Hans	JO50SU	FIRAC
11	DF 9 ZM	21	4194	5	20970	Clubstation	JO42LH	FIRAC
12	ON 6 ZY/	31	6732	3	20196	Philippe	JO20EM	FIRAC
13	OK 1 JKV	17	1110	12	13320	Vojtech	JO70CR	
14	DL 3 JQ	47	2901	4	11604	Herbert	JO40GF	FIRAC
15	OK 1 JIM	22	1231	10	12310	Jaroslav	JO70AP	FIRAC
16	OK 5 FOX	19	2681	4	10724	Jan	JO60JJ	
17	DO 3 BE	12	1277	7	8939	Evelyn	JO42EE	FIRAC
18	OK 1 VGI	16	684	10	6840	Jan	JO60WR	FIRAC
19	OK 1 MJV	16	598	8	4784	Jan	JO70BT	FIRAC
20	OK 1 KZ	11	676	7	4732	Pavel	JO70ED	FIRAC
21	OK 1 JLT	14	355	7	2485	Vladimir	JO70BO	FIRAC
22	HB 9 QA	9	2069	1	2069	Carlo	JN37WI	FIRAC
23	DK 8 UU	6	156	3	468	Hubert	JN48DX	FIRAC
24	DL 1 VAL	3	155	3	465	Gerd	JO71FE	FIRAC
25	DF 0 BAU	3	155	3	465	Clubstation	JO71FE	FIRAC
26	DL 8 DWI	3	155	3	465	Detlef	DJ71FE	FIRAC
27	DF 5 WN	2	230	2	460	Eckhard	JN49DX	FIRAC

Checklog: DF 7 WL, Juergen



Die Dateiverwaltung informiert



Wolfgang Neumann, DJ 6 FX

Postanschrift: W.Neumann, Varnhagenstr. 22, 81241 München; eMail: WolfgangDJ6FX@aol.com

Änderungen in der Mitgliederliste

1. Streichungen (Austritt)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
C3 1 XR	Gerhard Bahnemann	Karlsruhe	Karlsruhe
DB 1 QN	Reinhard Nolting	Hannover	Minden / Osnabrück
DF 8 AN	Michael Nörtemann	Hannover	Hannover
DG 4 RG	Friedrich Goldammer	Nürnberg	Regensburg
DH 9 YAT	Uwe Neumann	Hannover	Minden / Osnabrück
DK 8 SS	Adolf Koch	Stuttgart	Stuttgart
DL 0 BWP	BSW Klubstation	Berlin	Berlin
DL 3 RM	Hannelore Meier	Nürnberg	Regensburg
DL 4 RAI	Georg Zunner	Nürnberg	Regensburg
DL 4 RS	Josef Meier	Nürnberg	Regensburg
DL 6 XF	Kurt Hager	Nürnberg	Regensburg
SWL 119	Franz Xaver Kiermeier	Nürnberg	Regensburg

2. Streichungen (Verstorben)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DB 8 WZ	Hans Menke	Hannover	Minden / Osnabrück
DG 4 YBQ	Ludger Loose	Hannover	Minden / Osnabrück
DG 9 MFQ	Walter Langer	München	München
SWL 027	Klaus Müller	Stuttgart	Stuttgart
SWL 115	Hans Freundorfer	Nürnberg	Regensburg

3. Neue Mitglieder

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DA 0 BSW	BSW - Klubstation (DH 7 NER)	Nürnberg	Lichtenfels
DF 7 WL	Jürgen Lutz	Köln	Koblenz
DL 0 FN	BSW - Klubstation (DK 4 VK)	Hamburg	Lübeck
DL 3 BZ	Erich-Peter Reske	Hannover	Minden / Osnabrück
DM 0 E	Wolfgang Moll	Berlin	Cottbus
DM 0 R	Günter Paproth	Berlin	Cottbus
DM 2 A	Wolfgang Moll	Berlin	Cottbus
DO 2 OTH	Thomas Hesse	Hannover	Hannover
DO 6 MD	Dr. Michael Darmer	Essen	Dortmund
DO 7 WP	Axel Schablowsky	Köln	Köln

4. Rufzeichenänderungen

altes Rufzeichen	neues Rufzeichen	Bezirk	Gruppe
DG 0 LPW	DL 1 UWL	Dresden	Dresden/Chemnitz
DL 4 AKW	DM 2 DX	Karlsruhe	Karlsruhe
DO 2 OTH	DL 6 BT	Hannover	Hannover

Venus d'Arles – höchste Auszeichnung der FISAIC für den deutschen Landesverband



Ein würdiger Abschluss der FISAIC-Generalversammlung, die vom 30.09. – 03.10.2004 in Turcianske Teplice (Slowakei) stattfand, war die Verleihung der ‚Venus d'Arles‘.



(vl) Der Beauftragte für internationale Angelegenheiten, Dietmar Petzold und der Abteilungsleiter für Kultur, Jugend und Freizeit, Tobias Schwab, übergeben die FISAIC-Auszeichnung an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung BSW, Rainer Grab..

nicht nur um eine Teilnahme oder eigene Ausrichtung von Veranstaltungen, sondern auch um die Darstellung der im FISAIC-Statut verankerten inneren Werte und Zielstellungen, die sich vor allem in der Vertiefung grenzüberschreitender freundschaftlicher kultureller Beziehungen, künstlerischer Gemeinsamkeiten und perspektivbetonter Zusammenarbeit kulturschaffender Eisenbahner ausdrücken.

Dokumentarische Zeugnisse belegen Umfang und Vielfalt der in Jahrzehnten erbrachten Leistungen. So gebührt allen Gruppen oder Einzelnen, die jemals im Rahmen der FISAIC schöpferisch tätig waren, auch an dieser Stelle herzlicher Dank.

Die Auszeichnung mit der ‚Venus d'Arles‘ 2004 war auch die Anerkennung dafür, dass besonders seit dem Jahre 2000 kontinuierlich – unter notwendiger Berücksichtigung veränderter gesellschaftlicher Verhältnisse in Mitgliedsländern, Neustrukturierungen im Eisenbahnwesen, strengerer wirtschaftlicher Maßstäbe oder gewandelter Freizeitinteressen der Jugend – mit Vorschlägen für eine Aktualisierung der FISAIC-Initiativen beigetragen wurde.

Der deutsche Landesverband, vertreten durch Dietmar Petzold und Tobias Schwab von der Stiftung BSW, konnte diese alle zwei Jahre für hervorragende Leistungen in der internationalen Kultur- und Freizeitarbeit zu vergebende Auszeichnung nach 1961 und 1982 nun bereits zum dritten Male entgegennehmen!

Als Gründungsmitglied der FISAIC, des internationalen Kultur- und Freizeitverbandes der Eisenbahner, der 2002 sein 50jähriges Bestehen begehen konnte und dem heute 25 Mitgliedsländer (Eisenbahner-Kulturvereinigungen) angehören, hat der deutsche Landesverband von Anbeginn eine aktive Rolle gespielt. Dabei ging es

Auch musste die Tätigkeit der Technischen Kommissionen mobilisiert werden, um mit überarbeiteten Reglements die Ansprüche der Gegenwart in jedem Fachbereich zur Qualifizierung der Veranstaltungen neu einzubringen.

Das bezog sich vornehmlich auf die Interessensgebiete Chöre, Folklore, Musik, Fotografie, Film, Bildende Kunst und neu dazu Eisenbahnerbe/Modelleisenbahn. Aber auch die Funkamateure, Esperantisten und Philatelisten unterzogen sich vorwärtsgewandten Veränderungen.

Aus dieser Sicht wurden erstmalig übergreifende Richtlinien gültig, die eine größere Beweglichkeit der FISAIC ermöglichen.

Bei unseren Bemühungen fanden wir vor allem die Unterstützung unserer französischen Freunde sowie weiterer Länder. Die Pflege bilateraler kultureller Beziehungen, besonders zu den Nachbarländern, ist eine zusätzliche, aber selbstverständliche Tradition der kulturschaffenden Eisenbahner.

Als größter Landesverband – ausgehend von Mitglieder- und Gruppenstärke – in der FISAIC fühlen wir uns für deren Fortbestand und progressive Ausstrahlung zutiefst verantwortlich. Sind doch damit viel Zeit, große Mühen und wesentliche materielle Beiträge von Eisenbahnern und deren Angehörigen verbunden.

Die Auszeichnung mit der ‚Venus d’Arles‘ im Jahre des 100jährigen Bestehens unserer Sozialeinrichtung, der heutigen Stiftung Bahn-Sozialwerk, bedeutet gleichzeitig eine internationale Wertschätzung der Verdienste unserer Solidargemeinschaft für die langzeitige Förderung kultureller Betätigungen.

Höhepunkte des Jahres 2004, bei denen Vertreter unserer Freizeitgruppen an internationalen Veranstaltungen teilnahmen, waren

- der Kongress der Esperantisten in Sopron (Ungarn),
- die Ausstellung mit Kongress der Philatelisten in Lausanne (Schweiz),
- das Chorfestival in Pecz (Ungarn),
- der **Kongress der Funkamateure in Varna (Bulgarien)**,
- die Kunstaussstellung in Oostende (Belgien),
- der Fotowettbewerb mit Ausstellung in St. Urban (Österreich).

Die deutschen Teilnehmer waren um ein inhaltliches Gelingen dieser Veranstaltungen vorbildlich bemüht, wobei Ehrenpreise oder weitere Anerkennungen erreicht werden konnten. Zum Teil wurde im BSW-Magazin hierüber bereits berichtet.

Auch im Jahre 2005 werden sich unsere Kultur- und Freizeitgruppen neuen Herausforderungen stellen und sowohl national als auch international im Rahmen der FISAIC freundschaftliche und künstlerische Kontakte pflegen oder neu entwickeln.

Ausflug nach Weilburg an der Lahn

Die EFA-Gruppe Frankfurt am Main besuchte am 24. April 2005 die Stadt Weilburg an der Lahn. Hier findet in diesem Jahr in der Zeit vom 23. – 26. Juni der Hessentag 2005 statt.



Treffpunkt für die Abfahrt nach Weilburg Lahn war der Frankfurter Hbf. Von dort ging es dann mit der Bahn AG über Giessen nach Weilburg Lahn. Meine Frau und ich, aus Kassel kommend, trafen die Gruppe in Giessen.

Gegen 11.00 Uhr trafen wir dann in Weilburg Lahn ein, wo auch gleichzeitig der Zug aus Limburg mit noch einem Ehepaar eintraf.

Nach ausgiebiger Begrüßung begaben wir uns in Richtung der 3 Tunnels (Eisenbahn,- Schiffs- und Straßentunnel, wobei der Schiffstunnel einzigartig in Deutschland ist. Er wurde in der Zeit von 1844 – 1847 erbaut und erstreckt sich über eine Länge von 195 Metern. Dabei überwindet er mit seiner Kuppelschleuse einen Höhenunterschied von 4,65 m.

Unser Weg führte uns durch die Vorstadt und weiter durch die historische Altstadt zum Marktplatz mit dem Neptunbrunnen.

Da der Wettergott es gut mit uns meinte, konnten wir den herrlich angelegten Schlossgarten besichtigen.

Gegen 12.30 kehrten wir dann zum Mittagessen im "Weilburger Hof" ein, wo unser Tisch vorbestellt war.

Ausgiebig gestärkt besuchten wir das in der Nähe liegende Bergbau- und Stadtmuseum, welches sich in dem ehemals fürstlich-nassauischen

Regierungsgebäude beim Schloß befindet.

Denn Weilburg war einst der Mittelpunkt des Eisenerz- Bergbaus zwischen Lahn und Dill.

Heute gibt es in diesem Gebiet keine einzige Eisenerzgrube mehr.

So dokumentiert das Bergbaumuseum heute „nur noch“ die Geschichte des Bergbaus im Gebiet von Lahn und Dill und hält die Erinnerung an diese Zeit



lebendig. Eine Schaustollenanlage zeigt ein nachgebautes Eisenerzbergwerk, in dem der Abbau von Eisenerz dargestellt wird.



Echte Grubenatmosphäre bot uns der „Tiefe Stollen“. Hier wird, auf einer Länge von 200 m, in einem naturgetreu nachgebauten Bergwerk mit betriebsbereiten Maschinen den Besuchern die Atmosphäre unter Tage nahe gebracht. Sehenswert hier die Fördereinrichtungen, Streckenausbau, Lademaschinen, Schrapperabbau, Signal- und Fernsprechanlagen u.v.m.

Nach Aufnahme von so vielen Eindrücken, begaben wir uns zum Kaffeetrinken in die Vorstadt ins „Cafe Lahnblick“.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, begaben wir uns wieder in Richtung Bahnhof, um die Heimfahrt in Richtung Limburg, Frankfurt (Main), Darmstadt, Aschaffenburg und Kassel anzutreten.

Alles in Allem, war dieser Sonntagsausflug ein gelungener Tag und alle waren zufrieden.

Werner Eckhardt –DG4FI–

Tag der Offenen Tür bei – DKOEFA

Hallo liebe Eisenbahn - Funkamateure – Grüße von der EFA-Gruppe Leipzig in JO61EI !

Einmal haben wir schon kurz berichtet von unseren Bemühungen um die Clubstation DKOEFA in Leipzig. Nun sind wir stolz darauf, unsere Clubstation auch zeigen zu können. Das haben wir am 09.07.2005 zum Tag der offenen Tür getan, gemeinsam mit der Gruppe Modellbahn, die unsere unmittelbaren Nachbarn im Gebäude sind.



In den Monaten davor haben wir noch fleißig an der Station gearbeitet, um auch den nötigen Vorführungseffekt zu haben. Das hat sich ausgezahlt. Wir waren in SSTV, FM, SSB und APRS auf allen Frequenzen QRV.

Vor allem SSTV wurde begeistert von den Besuchern aufgenommen. Folgenden Trick hatten sich DO1WAL Andreas, und DM5MK Michael, auf Lager. Beim Betreten des Club wurden die Besucher fotografiert und das Bild ins zweite Zimmer per SSTV übertragen. Das hat die Besucher begeistert. Und viele Fragen zum technischen Ablauf konnten von uns erklärt werden. DL5LRM Dieter hat an diesem Tage noch Großes zur Versorgung der Technik mit Steuerkabel geleistet. Wir können so dem zukünftigen Antennenbau mit Begeisterung in die Augen sehen.

Auch DL2GKF Günther ist von Freiburg gekommen und wollte die Vorführung in CW vervollständigen. Leider war an diesem Tag der Contest der Schnellgeber – deshalb war sein Erfolg nicht so groß.

Es hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht und die Zeit ist wie im Flug vergangen. Für unseren ersten Tag der offenen Tür zählt die Veranstaltung am 09.07.2005 als Erfolg in unserem Clubleben der Gruppe Leipzig.

Vor allem auch DO1WML Mareike, hat uns mit Kaffee und Kuchen bei Laune gehalten.





Unser Hauptaugenmerk liegt in der Verbesserung der Antennenanlage. So konnten wir zwar genügend HF-Kabel und Steuerkabel in den Bodenraum verfrachten, müssen aber unseren Antennenwald noch unter der Dachhaut verbergen.

Das macht natürlich einen Funkamateurliebhaber nicht glücklich. So haben wir bereits zwei X-30 und einen 20m Langdraht unter Dach installiert. Für diese Antennenanlage, müssen wir noch sehr bescheiden sein mit den Ergebnissen.

Die 80m EFA –Runde können wir wohl hören, aber die Bedingungen waren nicht so das wir gehört werden. Wir arbeiten daran ! Ziel ist, schnellsten die Antennengenehmigung mit Dachausstieg zu erhalten. Für diesen Tag sind wir gut vorbereitet und können flexibel reagieren. Bis dahin GUT DX an alle EFA-Stationen. Uns hört ihr mit geöffneter Rauschsperrre ☺.

DG0LG Jochen
Leiter der Gruppe

Umbau Antennenanlage DG0LG

Hallo Funkfreunde,



In den letzten Tagen habe ich meine Antennenanlage modernisiert und Fehler korrigiert. Ich bin auch sehr froh gewesen, dass mein Mast in der Woche Anfang August in der Horizontalen lag und so die kleinen Tornados überlebt hat.

Ich habe mir einen Rundstrahler 23cm F1230AII bestellt und musste nun für ihn alle Antennen umsetzen.

Dabei wurde gleich die ganze Antennenanlage überholt. Natürlich in der Hoffnung, das nun DX etwas besser geht.

Meine UKW Lage ist leider nicht die beste, der Mast kann auch nur wenig ausgleichen und wenigstens anliegende EU-Verbindungen garantieren. Mehr Spaß habe ich natürlich nun auf der KW mit der G5RV 31m Dipol. Das ist schon recht ordentlich, was ich mit dieser Antenne und 100W schon arbeiten konnte.

Für 10m-20m ist auch mein Vertikalstrahler 5/8L recht hilfreich. Viel erklären muss ich euch nicht – auf den Bildern könnt ihr alles gut sehen.

Auf gute Verbindungen zum kommenden FIRAC Contest für uns alle!



73 & 55 de Jochen / DG0LG



HAM Radio 2005

Auch dieses Jahr waren wir auf der HAM Radio in Friedrichshafen wieder mit dem Gemeinschaftsstand der FIRAC/EFA vertreten.

Die Stammbesetzung, Detlef, DK 9 VB, Emile, LX 1 LE, Volker DK 4 UM, Alexander, DG 8 KAD und Dietmar, DL 8 KBH, wurde immer wieder Stundenweise durch OMs aus ON und HB 9 unterstützt, sodass für Jeden auch die Gelegenheit bestand, selber einmal über die Messe zu gehen und sich zu informieren, was es so Neues gibt.

Leider mussten wir auch diese Jahr feststellen, dass die Zahl der ausstellenden Firmen weiter zurück gegangen ist, der EURO sitzt nicht mehr so locker!!

DG 8 KAD und DL 8 KBH nahmen gemeinsam an der DOK-Börse mit DL 0 EFA teil, eine mühsame Variante des Amateurfunks, die man mal mitgemacht haben sollte, aber nicht lieben muss ☺



Am Stand konnten wir viele Funkfreunde begrüßen, so auch wieder Meir, 4X 1 OZ. Besonders erfreulich war der Besuch eines jungen Lokführers aus Algerien, der wohl mittlerweile die Lizenz gemacht hat. Er hat sich gleich als MC-Mitglied angemeldet!

Wie jedes Jahr haben auch diesmal wieder einige Funkfreunde die Gelegenheit genutzt, ihre gekauften Artikel bei uns am Stand zu „parken“, um die Hände frei zu haben auf dem

weiteren Weg durch die Messe.

Detlef war auch auf der Messe für den kommenden Kongress aktiv, so konnte er direkt die Zusage für den Sonder-DOK für die Kongresstation erhalten.

Wie schon in den vergangenen Jahren wohnten wir gemeinsam im Hotel „Bären“ in Tettang, DG 8 KAD war in Friedrichshafen mit Eltern und Kindern privat untergekommen.

Auch diesmal waren wir wieder begeistert von dem Service und der guten Küche, die Waage brachte es an den Tag!! Für 2006 haben wir die Zimmer schon bestellt! Die Präsentation der EFA und FIRAC am Messestand ist sehr anstrengend, macht aber auch grossen Spass. Die bereitgestellten Unterlagen finden viele Abnehmer, gerne trägt man sich auch in unser Gästebuch ein.

Neben dem erwähnten Kollegen aus Algerien konnten wir diesmal auch 2 neue Mitglieder gewinnen. Bei einigen Interessenten warten wir noch auf eine Kontaktaufnahme!

DL 8 KBH

Name	Vorname	Call	Begleitung	Call B
Adesam	Horst	OE 1 HAA		
Angemi	Rosario	IT 9 CZZ		
Bankov	Georgi	NRIC		
Barisch	Horst	DL 8 UX	Isolde	
Bogasch	Rudi	DL 7 ACV	Gerlinde	
Brückner	Karl-Heinz	DL 1 FAX	Jutta	DG 5 FCI
Carnemolla	Guiseppe	I-SWL	Ketty	
Derichs	Alexander	DG 8 KAD	Elisabeth	DO 8 ED
Dietrich	Walter	DL 4 NCP	Hilde	
Dolder	Garry	N 9 DCQ		
Eckardt	Werner	DG 4 FI	Anneliese	
Eckert	Steffen	RL Nord		
Ferenczy	Dr. Imre	HA 1 UD		
Fischer	Franz	DK 8 WW	Christel	
Freitag	Dieter	DF 5 PP	Helga	DB 2 WV
Frischmuh	Heinich	DL 5 HAF	Hilda	
Gabriel	Konrad	DJ 6 YQ	Ursula	
Gard	Detlef	DK 9 VB	Barbara	
Georgiev	Juri	LZ 1 YUG		
Göbel	Heinz	DK 6 QE	Marlis	
Görmer	Irmgard	D - SWL		
Grab	Rainer	V - BSW		
Gradinariu	Teodor	YO 6 BKG		
Gueneau	Denis	F - SWL	Paulette	
Guercio	Francesco	IW 9 CLB	Teresa	
Halbach	Heinz	DL 1 HDH	Liane	
Heber	Jürgen	DF 3 TM	Rita	
Hedderich	Ludwig	DL 2 UU		
Heinrich	Ottfried	DK 1 EI	Hannelore	
Herma	Karl	DL 8 BON	Inge	
Heyvaert	Willi	ON 4 CKC	Juliane	
Hunger	Wolfgang	DL 5 MM	Ruth	
Joteva	Rosa	LZ-SWL		
Kesselmeier	Karl-Heinz	DK 9 QV	Marianne	
Kienle	Reinhold	DB 1 TM	Gisela	
Kolev	Rumen	NRIC		
Komburova	Veselka	BDZ		
Königsberg	Heino	DD 9 KK		
Kothmüller	Gottfried	OE 6 KGG	Maria	OE 6 YQW
Kreßner	Günther	DL 2 GKF	Gerda	
Krupicka	Martin	OK 1 JMD		

Name	Vorname	Call	Begleitung	Call B
Krusch	Peter	D - SWL	Monika	
Lépolard	Michel	F 6 GAR	Liliane	
Lippka	Liliane	ohne		
Lisurek	Georg	DL 3 OAK	Brigitte	
Lorig	Dieter	DK 4 XW	Christa	
Lorusso	Giovanni	IK 7 ELN	Agnese	
Lutgen	Emile	LX 1 LE	Simone	
Mariutti	Gianfranco	I 3 RXJ		
Masini	Cosetta xyl de	I 5 MSL		
Masolin	Mario	IV 3 MNM		
Mazanec	Milan	OK 1 UND		
Meyer	Wilfried	DL 9 HCF	Ingrid	
Miosga	Eduard	DK 8 MM	Hedwig	
Mitsch	Herbert	OE 3 BME	Luise	
Mladenov	Mladen	LZ 1 DAM		
Moll	Wolfgang	DL 6 UKW		
Mouton	Alain	ON 6 MG	Martine	
Nagels	Karl-Heinz	DJ 2 NJ	Edeltraut	DO 2 NJ
Neumann	Wolfgang	DJ 6 FX	Evelin	
NN	Dolmetscher	BDZ		
Pätynen	Kari	OH 4 TY	Pirkko	
Pecek	Jiri	OK 2 QX		
Peter	Rolf	HB 9 MHR	Silvia	
Pettelat	André	F 9 AP	Gisele	
Pettelat	Françoise	ohne	Denis	
Pichler	Klaus	OE 8 PAK	Maria	
Poensgen	Dietmar	DL 8 KBH		
Praet	Karel	ON 4 CIR		
Prodi	Piero	IW 5 AAN	Fiorella	
Reichardt	Erwin	DL 8 UR	Maria	
Riedel	Hartmut	DG 7 DNL	Sabine	
Rizza	Luciano	IT 9 LOR	Lucy	
Rosell	Conny	SM7TFJ		
Rotterdam	Siegfried	DB 2 SI	Stefanie	
Rousseau	Roland	F 6 FKK	Liliane	
Ruths	Wilfried	DL 5 FV	Waltraut	
Ruzzene	Adriano	IK 3 RBQ		
Sandberg	Allan	SM 7 MH		
Sardo	Salvatore	IWØHBF		
Sauder	Klaus	DF 6 JK	Sigrid	

Name	Vorname	Call	Begleitung	Call B
Schellberg	Herbert	DL 8 BBE	Ursel	
Schölnhorn	Kuno	DJ 7 WX	Renate	
Schulz	Konrad	DJ 9 FN	Elisabeth	
Schwarzer	Jan	DD 8 UD		
Schwarzer	Steffen	DL 9 DRF	Monika	
Seeger	Paul	DK 8 SX		
Signorini	Remo	IK 5 LZB	Franca	
Sims	Geoffrey	G 4 GNQ	Coral	
Sohre	Günther	DG Ø DCL		
Sonnleitner	Franz	OE 5 FSL		
Specht	Stefan	DK 8 OL		
Staneva	Anelia	NRIC		
Sticha	Jiri	OK 1 JST		
Thelen	Volker	DK 4 UM	Elsbeth	
Tschanz	Jakob	FISAIC		
van Omme	Niek	PA 3 CXM	Helga	
Vandervelde	Mario	ON 4 KV	Nathalie	
Vollstädt	Klaus	DK 4 NV		
Volo	Guiseppe	IW ØHCP		
von Streit	Dietrich	DF 2 SN		
Wellbrock	Anton	DK 3 EV	Margret	
Wietelmann	Gerhard	D - SWL	Lotte	
Zylka	Ewald	DL 4 TH		